

Abrechnungsbeispiele für eine Vollzeitlehrkraft

(MA = Mehrarbeit, FZA = Freizeitausgleich, vMA = vergütungsfähige Mehrarbeit)

Anmerkung vorab: Nach dem Februar können die Monate September, Oktober und November (in den Beispielen grün hinterlegt) abgerechnet werden.

Beispiel 1

Monat	Plus-stunden	Minus-stunden	Monats-saldo	vMA	Kommentar
Sept	0	0	0	0	
Okt	0	0	0	0	
Nov	7	1	+6	4	2 Stunden abziehen (FZA vom Febr), es verbleiben 4 Stunden vMA
Dez	0	0	0	0	
Jan	1	0	+1	0	Nicht über 3 Stunden, der FZA vom Febr greift hier deshalb nicht
Febr	0	2	-2	0	
Gesamt			4	Der Kollege erhält 4 Stunden MA vergütet (Sept, Okt, Nov).	

Beispiel 2

Monat	Plus-stunden	Minus-stunden	Monats-saldo	vMA	Kommentar
Sept	0	0	0	0	
Okt	0	4	-4	0	
Nov	7	1	+6	6	Der FZA vom Okt greift nicht, da sich der FZA grundsätzlich nur rückwirkend auswirken kann => 6 vMA
Dez	0	0	0	0	
Jan	0	0	0	0	
Febr	0	0	0	0	
Gesamt			6	Der Kollege erhält 6 Stunden MA vergütet (Sept, Okt, Nov).	

Beispiel 3

Monat	Plus-stunden	Minus-stunden	Monats-saldo	vMA	Kommentar
Sept	5	0	+5	5	Der FZA vom Febr greift nicht => FZA nur innerhalb der 3 Folgemonate (bei positiver „Schuljahresprognose“)
Okt	0	0	0	0	
Nov	0	0	0	0	
Dez	3	0	+3	0	Nicht über 3 Stunden => keine vMA
Jan	2	0	+2	0	Nicht über 3 Stunden => keine vMA
Febr	0	3	-3	0	
Gesamt			5	Der Kollege erhält 5 Stunden MA vergütet (Sept, Okt, Nov).	

Beispiel 4

Monat	Plus-stunden	Minus-stunden	Monats-saldo	vMA	Kommentar
Sept	4	0	+4	0	4 Stunden abziehen (FZA vom Okt) => keine vMA
Okt	0	6	-6	0	Die nach dem FZA im Sept verbleibenden 2 negativen Saldostunden wirken sich nicht mehr aus (nur rückwirkender FZA möglich)
Nov	10	2	+8	3	2 Stunden abziehen (FZA vom Dez), es verbleiben 6 Stunden vMA 3 Stunden abziehen (FZA vom Jan) es verbleiben 3 Stunden vMA
Dez	0	2	-2	0	
Jan	0	3	-3	0	
Febr	3	0	+3	0	Nicht über 3 Stunden => keine vMA
Gesamt			3	Der Kollege erhält 3 Stunden MA vergütet (Sept, Okt, Nov).	